



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION LANDKREIS HARBURG

Pressemitteilung

Kreisverkehrsplatz am Ortseingang Buchholz

22.02.2017

Die Verkehrssituation an der Kreuzung Hamburger Str.(K13)/Nordring (K 82) am nördlichen Ortseingang von Buchholz ist seit vielen Jahren äußerst unbefriedigend. Auch die provisorisch aufgestellte Lichtzeichenanlage ist nur begrenzt geeignet, die dortige Verkehrsproblematik zu lösen. Dies gilt in besonderem Maße angesichts des dort vorhandenen Schüler-Verkehrs.

Die Einrichtung eines Kreisverkehrs an dieser Stelle wird seit vielen Jahren von der Stadt Buchholz gefordert. Alle Ansätze, diese Planung zu realisieren, scheiterten bislang am Landkreis als Straßenbaulastträger. Als Grund wurde die ungeklärte Situation des Bauvorhabens Ostring angeführt. Diese Unklarheiten sind nunmehr durch den rechtskräftigen Beschluss des Oberverwaltungsgerichts beseitigt. Auch fehlender finanzieller Spielraum beim Kreis und der Stadt wurde als Hindernis genannt.

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushaltes des Landkreises stellt sich nun heraus, dass durch unerwartete Zuweisung vom Land für den Bau von Kreisstraßen € 1.851.000 mehr zur Verfügung stehen, als in der bisherigen Haushaltsplanung vorgesehen. Es besteht also auch aus finanzieller Sicht kein Grund, den Bau des Kreisverkehrsplatzes weiter aufzuschieben. Hinzu kommt, dass in der Planung des Ostrings auch der genannte Kreisverkehr bereits vorhanden ist.

„Somit gibt es keinen Grund mehr, den Bau weiter zu verzögern“, äußerte sich Norbert Stein, Sprecher der SPD-Fraktion im Bau- und Planungsausschuss.

Deshalb fordert die SPD-Fraktion in einem Antrag die Kreisverwaltung auf, unverzüglich mit der Ausführungsplanung für den Kreisverkehrsplatz zu beginnen. Nur dann besteht die Chance, den Bau noch vor dem Winter 2017/18 umzusetzen.

Tobias Handke, Vorsitzender SPD-Fraktion freut sich, „dass auch die Gruppe Bündnis 90/Grüne Linke sich diesem Antrag anschließen wollen.“